

Rat der Stadt Münster
48127 Münster

Münster, 03.05.2012

Antrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege stelle ich einen Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW zur Errichtung einer Querungshilfe auf der Straße „Angelmodder Weg“ auf der Höhe der Sportanlage „Am hohen Ufer“ bzw. Reiterhof Vornholt. Hier ist auch die Bushaltestelle „Am hohem Ufer“.

Der Angelmoder Weg ist an der betreffenden Stelle als „Zone 50“ ausgewiesen, tatsächlich jedoch ist die Geschwindigkeit der Fahrzeuge deutlich höher. Es handelt sich um eine freie Fahrtstrecke außerhalb geschlossener Ortschaft, die zum Beschleunigen einlädt. Mitten an dieser Strecke zwischen Gremmendorf und Angelmodde ist die schlecht erkennbare, schlecht einsehbare und damit schlecht geschützte Kreuzung.

Auf der linken Seite (stadtauswärts gesehen) ist der Spiel- Sportplatz „Am hohen Ufer“ des SC Gremmendorf sowie der Friedhof „Am hohen Ufer“. Die Bushaltestelle wird von vielen Sportlern sowie Besuchern des Friedhofes genutzt. Unproblematisch können diese ihr Ziel bei einem Ausstieg in Fahrtrichtung Innenstadt erreichen. Bei einem Ausstieg in Fahrtrichtung Angelmodde jedoch ist das Queren der Straße schwierig. Dies liegt zum einen an der Geschwindigkeit der Fahrzeuge, zum anderen daran, dass die Bushaltestelle versetzt liegt zu der Straße „Am Hohen Ufer“, der tatsächliche Fußweg damit deutlich länger wird.

Neben den Sportlern und Friedhofsbesuchern nutzen die Schulkinder aus Gremmendorf diese Bushaltestelle. Auch diese haben in Richtung Schulzentrum Wolbeck das Problem, dass sie die Straße queren müssen. Dies ist insbesondere in den Wintermonaten, wenn es morgens noch dunkel ist, sehr gefährlich, da es sich aufgrund der hohen Bäume um eine sehr dunkle Ecke handelt.

Darüber hinaus bietet der Reiterverein St. Hubertus hinter dem Gelände des Reiterhofes Vornholt Voltigierunterricht an. Dieser wird von einer Vielzahl von Kindern angenommen.

Anregung Nr. 2013-00043

Auch diese Kinder müssen an dieser Stelle die Straße überqueren, da es nur einen Fahrradweg stadtauswärts gibt.

Die angrenzenden Bushaltestellen in Angelmodde sowie an der Agathastraße haben ebenfalls eine Querungshilfe.

Unabhängig von der Notwendigkeit einer Querungshilfe möchte ich darauf hinweisen, dass die in Frage stehende Bushaltestelle kaum als solche zu erkennen ist, da es sich lediglich um ein Schild im Boden handelt, Wartehäuschen, Fahrpläne oder gar Einstiegshilfen fehlen gänzlich.

Über eine positive Bescheidung des Antrages würde ich mich sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen